

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Cura Versicherungsvermittlung GmbH und Ihre Rechte, die sich aus der Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz ergeben. Wenn die versicherte Person nicht zugleich Versicherungsnehmer ist, wird der Versicherungsnehmer diese Information der versicherten Person weitergeben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:
Cura Versicherungsvermittlung GmbH
Heinrichstraße 155
40239 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 9086-0
Fax: +49 (0) 211 9086-590
E-Mail: info@cura.de

Im Folgenden Cura genannt.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der oben aufgeführten Gesellschaft unter der Anschrift:

ARAG SE
Datenschutzbeauftragter
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@arag.de

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf Basis welcher Rechtsgrundlagen?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes neue Fassung (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Zudem verarbeiten wir, soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Internet, Handels- und Vereinsregister) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen (z.B. Versicherungsgesellschaften) oder von sonstigen Dritten (z.B. Schuldnerverzeichnis, Melderegister) berechtigt übermittelt werden. Im Rahmen der Verarbeitung von Schadeninformationen haben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt von Ihnen, Ihrem betreuenden Vermittler, der Versicherungsgesellschaft oder einem Schadenbeteiligten erhalten.

Diese Angaben werden bei uns insofern verarbeitet, dass wir diese Schadeninformationen inkl. der damit zusammenhängenden personenbezogenen Daten an die Versicherungsgesellschaft oder Ihren betreuenden Vermittler weiterleiten. Dabei handelt es sich um folgende Datenkategorien: personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten) einschließlich derer besonderer Kategorien (z.B. Gesundheitsdaten in der Unfallversicherung). Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Ihre Gesundheitsdaten in der Unfallversicherung) erforderlich sind, holen wir in der Regel

Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. j) DS-GVO i. V. m. § 27 BDSG. Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein zur:

- Risiko- und Geschäftssteuerung
- Optimierung unserer Geschäftsprozesse
- Weiterentwicklung von Prozessen und Dienstleistungen
- Werbung und Information über Produkte von Versicherungsgesellschaften

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher steuerrechtlicher Vorgaben, handels- und Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. (c) DSGVO. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber u.a. auf <https://www.cura.de/datenschutz> zuvor informieren.

An welche Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten weiter?

Externe Auftragsverarbeiter und Dienstleister:

Wir bedienen uns für bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrnehmung unserer eigenen berechtigten Interessen zum Teil externer Dienstleister. Ihre Daten können etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, zur Antrags- oder Vertragsbearbeitung, zur Postbearbeitung oder für den telefonischen Kundenservice durch einen externen Dienstleister verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an unserer Datenverarbeitung teilnehmen. Diese können Sie in der jeweils aktuellen Version auf <https://www.cura.de/datenschutz> einsehen.

Übermittlung an Versicherungsgesellschaften:

Wir leiten Ihre für die Schadenbearbeitung notwendigen Antrags-, Vertrags- und Schadendaten an die jeweilige Versicherungsgesellschaft weiter. Die Versicherungsgesellschaft benötigt Ihre o.g. Daten zur Risikoprüfung und Bewertung, sowie zur Bearbeitung Ihrer Schadeninformation oder zur Schadenabwicklung.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben

- das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger gespeicherter personenbezogener Daten
- das Recht auf Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten unter bestimmten Voraussetzungen
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter bestimmten Voraussetzungen
- das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgte. In diesem Fall haben Sie das Recht, die Übertragung dieser personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Soweit Sie uns eine Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten und /oder gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung entsprechend Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit formlos, auch unter der oben genannten Anschrift der Cura widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen (LDI)
Postfach 200444
40102 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 38424-0
Fax: +49 (0) 211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist oder zum Profiling genutzt wird, Widerspruch einzulegen. Sie haben weiterhin das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und darauf gestütztes Profiling Widerspruch einzulegen.

Übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften, EU-Standardvertragsklauseln oder EU-US Angemessenheitsbeschluss) vorhanden sind.